

Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas und Martinus

Pfarnachrichten

St. Andreas - St. Martinus
Wüllen - Wessum

04.04. – 12.04.2026

O S T E R S O N N T A G

5. April 2026

Ostersonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
10,34a.37-43

2. Lesung: Kolosser 3,1-4

Evangelium:
Johannes 20,1-18



Ildiko Zavrakidis

» Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß-tuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. «

Bibelwort: Johannes 20,1-18

Petrus und der Jünger, den Jesus liebte, müssen ziemlich durcheinander gewesen sein, nachdem sie das leere Grab gesehen haben. So sehr in ihren eigenen Gedanken versunken, dass sie Maria Magdalena weinend am Grab zurückließen.

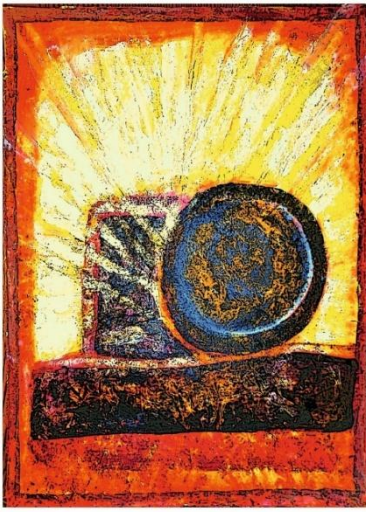
Oder haben sie die Freundin aufgefordert, mit ihnen zu kommen, doch Maria konnte sich nicht vom Grab losreißen? Und die Engel – sind sie erst gekommen, als die Jünger schon wieder fort waren oder haben die Männer sie mit ihrem Verstand nicht gesehen, wo die Frau mit dem Herzen hellstichtiger ist?

Maria ist in dieser Auferstehungsgeschichte die, die liebt und ihrer Liebe in Taten Ausdruck verleiht. Und in diese Liebe hinein begegnet ihr der Auferstandene. Es sind nicht die Zeichen, nicht die Leinenbinden und das Schweiß-tuch, nicht das leere Grab, die zum Glauben helfen, sondern die Begegnung mit dem Auferstandenen, genauer: die Erfahrung, von ihm angesprochen zu werden.

Welch ein Glücksfall für uns Spätgeborene: Von Gottes Wort angesprochen werden, das kann jeden Tag geschehen; dazu braucht es Zeit und die Art von Aufmerksamkeit, die der Liebe entspringt.

Michael Tillmann

**„Denn sie hatten noch nicht die Schrift verstanden,
dass er von den Toten auferstehen müsse.“
Heißt es im Evangelium von Petrus und Johannes.
Und ich? Bin ich weiter?**



Ostern: Die Osternacht feiern wir in St. Martinus um 20 Uhr, unter Mitwirkung des Kirchenchores. Die Gemeinde ist zum Entzünden des Osterfeuers zu Beginn auf dem Kirchplatz eingeladen.

Am Ostersonntag und Ostermontag feiern wir die Festgottesdienste um 9:30 Uhr in St. Martinus und um 11 Uhr in St. Andreas. Am Ostersonntag werden die Gottesdienste von den jeweiligen Kirchenchören musikalisch begleitet. Am Ostermontag in St. Martinus durch den Chor „Taktvoll“.

Osterfeuer in Wessum, um 18:30 Uhr: Die Feuerwehr lädt zum „Osterfeuer-abbrennen“ am Ostersonntag um 18:30 Uhr auf dem Dorfplatz in Wessum herzlich ein. Die

Erstkommunionkinder treffen sich dazu um 18:15 Uhr an die Sakristei der Martinus Kirche. Mit der Feuerwehr ziehen sie von dort zum Anzünden des Osterfeuers zum Kirmesplatz.

Osterfeuer in Wüllen: Auch in diesem Jahr veranstaltet der Arbeitskreis „Wir sind Wüllen“ am Ostersonntag wieder ab 19:00 Uhr ein Osterfeuer auf dem Festplatz am Spieker. Für das leibliche Wohl sorgen wieder die Wüllener Vereine und Verbände.



Grabdenkmal für Pfarrer Michael Berning

Auf dem Wüllener Friedhof wird für unseren verstorbenen Pfarrer Michael Berning ein Grabdenkmal aufgestellt. Er ist zwar in seiner Heimat Dorsten beerdigt worden, wir wollen ihn aber auch in Wüllen und Wessum in dankbarer Erinnerung bewahren und in österlicher Hoffnung verbunden bleiben. **Am Ostermontag feiern wir um 11:00 Uhr in der Wüllener St.-Andreas-Kirche die heilige Eucharistie und gehen anschließend in Prozession zum Friedhof.**

Dort angekommen, segnen wir das Grabdenkmal mit einem Gebet. Die Familienangehörigen von Pfarrer Michael Berning werden ebenfalls anwesend sein. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, auf dem Wessumer Friedhof ebenfalls ein Grabdenkmal aufzustellen. Dieses ist zurzeit in Arbeit und wird in ähnlicher Weise seiner Bestimmung übergeben werden.

Aktionstag „1mehr“ der Pfarrcaritas Wüllen: Am Samstag, dem 11. April, veranstaltet die Pfarrcaritas Wüllen den Aktionstag „1mehr“. Von 8:00 bis 18:00 Uhr stehen Ehrenamtliche vor dem Kaufland-Markt an der Andreasstraße bereit, um haltbare Lebensmittel für die Ahauser Tafel zu sammeln. Immer mehr Menschen sind auf die Tafel angewiesen, daher werden besonders Produkte wie Reis, Nudeln, Kartoffelpüree, Mehl, Zucker, Kaffee, Konserven und Babynahrung benötigt. Alle Lebensmittel können direkt im Pavillon am Eingang des Kaufland-

Marktes abgegeben werden. Jede Spende hilft, die Versorgung Bedürftiger in der Region zu sichern.

Exerzitien für Frauen auf Wangerooge 7.-11. September 2026: „*Ich will Zukunft und Hoffnung geben*“, *Zwischen Dünen und Meer – sich von Gott berühren lassen* (Gruppenimpulse vor- und nachmittags, Gebet und Gottesdienst, Stille, Zeit für Gespräche, Zeit für mich und für Gott), Ort: Haus Ansgar Wangerooge, Kosten: 565€ EZ, 500€ DZ (4 Übernachtungen, Vollverpflegung, Fähre, Gepäcktransport, Gästebeitrag), eigene Anreise bis Harlesiel, Begleitung: Annette Frontzek, Jürgen Quante, Ulrike Wiesbrock-Ruppert, Weitere Infos und Anmeldung: Homepage [Aktuelles - St. Marien Ahaus](#), Kontakt: frontzek-a@bistum-muenster.de

Farbe.Licht.Glaube. - Kunst im Kirchenraum: Anlässlich des 900-jährigen Ortsjubiläums lädt die Kirchengemeinde herzlich zur kostenfreien Kunstaussstellung von Josef Nienhaus in die St.-Martinus-Kirche ein. Die Ausstellung ist am Ostermontag von 9:30 bis 12:00 Uhr (Gottesdienst) sowie von 14:00 bis 16:30 Uhr letztmalig geöffnet. Am Karsamstag und Ostersonntag bleibt die Ausstellung geschlossen.

Ahaus: Pfarrsekretärin gesucht: Die Katholische Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt in Ahaus sucht eine/n neue/n Pfarrsekretär/in. Es handelt sich um eine unbefristete Stelle mit einem Beschäftigungsumfang von 15,5 Wochenstunden. Mehr Infos im Internet: <https://www.st-marien-ahaus.de>

Misereor Fastenaktion 2026

Am 21./22. März 2026 wurde in den Gottesdiensten um eine Spende für das Misereor Hilfswerk gebeten. In diesem Jahr wurden bei der Misereor-Kollekte insgesamt 930,48 € gespendet. Vielen Dank!

Fastenessen für soziale Projekte in Indien und Nepal

Beim Fastenessen am Palmsonntag wurden 315,00 € gespendet. Wie angekündigt wird der Spendenbetrag halbiert. 157,50 Euro werden an das Hausprojekt von Pater Varghese in Indien weitergeleitet und 157,50 Euro an die Nepal Sanjyoti Society gemeinnützige Karitative Organisation, die Pater Dominic unterstützt.

Ostergrüße von Pater Varghese aus Indien

Liebe Pfarrgemeindemitglieder, warme Grüße aus Mysuru, Indien.

Seit mehr als einem Monat bin ich nun von Wessum und Wüllen weg und habe meinen neuen Dienst als Provinzoberer übernommen. Mit eurem Gebet und euren herzlichen Grüßen gehe ich weiterhin mit Zuversicht und Eifer meiner neuen Aufgabe nach.

Oft bin ich unterwegs bei hohen Temperaturen, besuche verschiedene Missionspfarreien und Institutionen und komme dabei in guten Austausch mit meinen Mitbrüdern, die im priesterlichen Dienst stehen. So weit geht es mir gut. Noch einmal möchte ich euch allen von ganzem Herzen danken für die wertvolle Abschiedsfeier, die ihr mir bereitet habt. Mit einem weinenden Auge, aber zugleich mit einem dankbaren Herzen durfte ich von euch Abschied nehmen.

In dankbarer Verbundenheit möchte ich euch auch mitteilen, dass ich gut in meiner Heimat angekommen bin. Von ganzem Herzen möchte ich euch allen ein frohes und gesegnetes Osterfest wünschen.

„Die Welt ist nicht mehr so wie früher“ – diese Erfahrung ist uns allen heute vertraut. Kriege und Unsicherheiten prägen unser Leben. Und doch feiern wir gerade in einer solchen Zeit Ostern – das Fest der Hoffnung.

Ostern drängt uns, unseren Platz zu finden:

- wo wir dem Schrecken in unserem persönlichen Umfeld widerstehen und uns nicht von Angst bestimmen lassen;
- wo wir der Resignation trotzen, und unseren Beitrag leisten – so klein er auch erscheinen mag;
- wo wir anderen Menschen beistehen;
- wo wir uns für Gerechtigkeit und Solidarität einsetzen;
- wo wir mutig unseren Glauben bekennen.

„Ich habe den Herrn gesehen!“ – dieses Wort der Maria gilt auch heute. Darum: Lasst uns diese Zeitenwende des Glaubens feiern – heute und immer wieder. Denn Christus ist auferstanden. Er ist wahrhaft auferstanden. Halleluja!
Mit herzlichen Grüßen und im Gebet verbunden. **Euer Pater Varghese**



Herr Jesus Christus,

auch wenn die Zeichen der Zeit eine andere Sprache zu sprechen scheinen, dürfen die Flammen des Glaubens, der Hoffnung, der Liebe und des Friedens ihre Kraft niemals verlieren.

Lass das Licht des Glaubens in uns leuchten, damit Zweifel und Fragen in dunklen Nächten uns nicht erschrecken.

Erfülle uns mit dem Licht der Hoffnung und lass uns alle Momente der Hoffnungslosigkeit überwinden.

Entzünde in uns das Licht der Liebe, das jegliche Form von Lieblosigkeit überstrahlt.

Erwecke in uns immer wieder neu das Bedürfnis, mit Dir, miteinander und mit deiner Schöpfung in Frieden zu leben.

Dein Leidensweg war gezeichnet von Dunkelheit und Hoffnungslosigkeit. Lieblosigkeit und sogar Hass schlugen Dir entgegen.

Lass uns im Licht der Osternacht den Gott der ewigen Liebe erkennen und das Leben bei Dir in Fülle finden.

Gaby Bessen, In: Pfarrbriefservice.de

Kollekten: Die Kollekten an den Ostertagen und am kommenden Wochenende sind für die Gemeinde bestimmt.

**Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten
ist jeweils Mittwochmorgen bis 10 Uhr!**

E-Mail : standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de
Homepage: www.st-andreas-martinus.de

Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b

Tel. 02561 865298 / Fax 987029

Öffnungszeiten:

Montag 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13

Tel. 02561 971706

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag 8:00 - 10:00 Uhr

Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 8:00 - 10:00 Uhr

Freitag 14:00 - 16:00 Uhr

**Im Notfall ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses,
Telefon 02561 990, ein Seelsorger zu erreichen.**